

Umnutzung Weberei Hueb Wald

Nach fast 200 Jahren erfährt dieser Zeuge ehemaliger Industriearchitektur eine völlig neue Bestimmung als Ort des Wohnens, Arbeitens und Entspannens.



Vor Ort wurde erstmals um 1813 gebaut, 40 Jahre später entstand die Weberei. Ende Juli 1988 schloss die Weberei Hueb. Übrig blieb ein industriehistorisches Juwel mit Umnutzungspotential. Die grosse Herausforderung war, wie ein fünfgeschossiger Industriebau alter Prägung in ein Konzept nach gültigen Brandschutzvorschriften integriert werden kann. Dank dem Aufzeigen einer genügenden Brandsicherheit konnten die tragenden Bauteile der Weberei in ihrer ursprünglichen Art belassen werden. Die kleinräumigen Brandabschnitte und die optimale Anbindung an einen Fluchtweg, ermöglichten eine vertretbare Reduktion des Tragwiderstandes im Brandfall, im Sinne des Erhaltens von Bauteilen einer historischen Fabrikanlage.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur
Holzbauplanung/Werkplanung
Brandschutzingenieur

Bauherrschaft
Hannes Strebel, Zürich

Architektur
Hannes Strebel, Dipl. Ing.
Architekt HDK SIA, Zürich

Ausführung
2009 - 2011

Fotos
Christian Schwager